

Bericht der Schulpflege Kilchberg Zusammenfassung der Sitzung vom 4. März 2024

Beschlussgeschäfte

Personal

Neuanstellungen sowie befristete Arbeitsverhältnisse, welche in unbefristete Anstellungen änderten, wurden genehmigt. Einige Kostengutsprachen für Weiterbildungen für das Personal konnten bewilligt werden.

Schülerinnen und Schüler

Diverse Weiterführungen und Kostengutsprachen für Sonderschulungen wurden für das Schuljahr 2024/25 gesprochen. Für einige Schülerinnen und Schüler konnte der ISR-Status aufgehoben werden.

Makerspace

Gemäss Projektauftrag konnte das Konzept Making/Makerspace der Schule Kilchberg an dieser Sitzung genehmigt werden. Für die Umsetzung liegen verschiedene Offerten vor. Im Budget 2025 werden auf verschiedenen Konten Total rund CHF 71'000.00 aufgenommen. Die jährlich wiederkehrenden Kosten belaufen sich auf rund CHF 6'000.00 plus die Kosten für das Personal. Der Stellenplan für die Umsetzung und Führung des Makerspace wird mit Start Schuljahr 2025/2026 um 100% erhöht.

Durchgangszentrum Asyl

Im Durchgangszentrum werden Asylsuchende aufgenommen, bevor sie in die einzelnen Gemeinden verteilt werden. Die Aufenthaltsdauer im Durchgangszentrum der einzelnen Personen ist unterschiedlich lange, im Durchschnitt jedoch 6-8 Wochen.

Das Durchgangszentrum Asyl, welches im See-Spital Kilchberg vorgesehen ist, wird Mitte Mai die ersten 40-70 unbegleiteten minderjährige Asylsuchenden (UMA oder MNA genannt) aufnehmen. Als UMA werden unbegleitete Jugendliche verstanden, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet und in der Schweiz Asyl beantragt haben.

Ab 3. Juni wird das Zentrum mit asylsuchenden Familien und Erwachsenen belegt.

Geplant sind, dass rund 290 Personen in Kilchberg beherbergt werden. Davon sind rund 70 Plätze für UMA reserviert und die restlichen Plätze für Familien und Erwachsene. Es wird mit 20 bis 50 schulpflichtigen Kindern gerechnet.

Für die Beschulung aller asylsuchenden Kinder und Jugendlichen, welche im Schulalter sind, ist die Schule Kilchberg zuständig. Die Kosten für die Beschulung inklusive Räume und Material, werden vom Kanton übernommen.

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 4. März über die wichtigsten Eckpunkte entschieden.

Die asylsuchenden Kinder und Jugendlichen werden nicht in die Regelklassen integriert. Es werden spezielle Asyl-Aufnahmeklassen gebildet. In den bestehenden Schulgebäuden sind aktuell keine Räumlichkeiten vorhanden. Dafür werden im See-Spital geeignete Räumlichkeiten ab Mai/Juni dazu gemietet.

Die Schulpflege hat entschieden, dass gemäss der Empfehlung des Volksschulamtes alle UMA beschult werden sollen. Die Jugendlichen werden im See-Spital beschult und nicht an die Sekundarschule in den Campus Moos in Rüschlikon ausgegliedert. Für die Beschulung aller schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen, wird beim Volksschulamt beantragt, in Kilchberg sieben Aufnahmeklassen Asyl führen zu können. Entsprechend wird beim Volksschulamt ein Antrag gestellt für die Anstellung der betreffenden Lehrpersonen und Klassenassistenten, eine zusätzliche Teilzeitstelle für die Schulleitung sowie für die Übernahme der weiteren Kosten wie für die notwendige Möblierung und die IT-Geräte, welche in Kilchberg gemäss ICT-Konzept in den

Schulen eingesetzt werden. Die Mitarbeitenden im Bereich der Asylklassen sind der Schulleitung Sonderpädagogik unterstellt.

Projektaufträge

Nachhaltigkeit

Mit dem Projekt Nachhaltigkeit wird an der Umsetzung des Legislaturzieles Nr. 4 "Wir erhalten und fördern den gesunden Lebensraum Schule" gearbeitet. - Der Projektauftrag wurde genehmigt.

Frühe Kindheit

Als fünftes Legislaturziel wurde «Wir fördern und integrieren Kleinkinder und ihre Eltern vor dem Schuleintritt» definiert. Das Projekt frühe Kindheit hat das Ziel, Vorschulkinder gut auf den Kindergarten vorzubereiten. - Der Projektauftrag wurde genehmigt.

Kinderkrippe

Pädagogisches Konzept

Das bestehende pädagogische Konzept vermittelt die Grundhaltung der Kinderkrippe Kilchberg. Dies bestätigt der Triangelbericht vom 18. Januar 2023. Eine Vorgabe bis zur nächsten Prüfung der Aufsicht Triangel ist, die Zusammenarbeit im Team und der Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern im Konzept konkreter zu vertiefen. Das Konzept wurde von der Schulpflege genehmigt.

Reglement Kinderkrippe

Das Reglement Kinderkrippe Kilchberg ist überarbeitet worden. Folgende Änderungen treten ab 1. August 2024 in Kraft:

- Die Öffnungszeiten lehnen sich beim Jahreswechsel jeweils an die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Kilchberg.
- Die Kompensationstage (Jokertage) werden nicht mehr angeboten. Die Übergangsregelung sichert den bis dato erstellten Vertragsabschluss-Nehmenden die Gewährung der/des Kompensationstage/s im Jahr 2024.
- Weiterhin können Krippenplätze reserviert werden. Dafür wird pro reservierter Wochentag 90% des Basistarifes verrechnet.
- Für längere Abwesenheiten, mehr als zwei Wochen, wird pro Tag eine Reduktion von CHF 10.00 gewährt, sofern die Abmeldung 21 Tage vor Beginn der Abwesenheit bei der Krippenleitung gemeldet wird.

Revision Werk Tischplatten

Für die Revision der Werk Tischplatten wurde die Kostengutsprache geleistet.